

KGA Treptow's Ruh e.V.
Am Treptower Park 65
12435 Berlin

Berlin, 13.10.2024

Bezirksamt Treptow Köpenick
Stadtplanungsamt/FNB Stadtplanung
z. Hd. Herr Schmidt
Rudower Chaussee 4-6
12489 Berlin

Betreff: Erhalt der Kleingartenanlagen! Stellungnahme zum Beteiligungsverfahren über das Innenentwicklungskonzept für den OT Plänterwald:

Die per Pressemitteilung von 27.09. 2024 veröffentlichte Gebietsabgrenzung für **das Innenentwicklungskonzept des OT Plänterwald umfasst mehrere Kleingartenanlagen, deren Erhalt zugunsten einer baulichen Weiterentwicklung des Wohngebiets Plänterwald offenbar zur Disposition gestellt wird.**

Damit sind wir nicht einverstanden. Hier werden zwei wichtige Anliegen gegeneinandergestellt: Bezahlbarer Wohnraum gegen den Erhalt ökologisch und sozial wertvoller Grünflächen und Kleingartenanlagen. Es gibt bessere Wahlmöglichkeiten und Alternativen!

Noch im Juli 2024 versicherte die Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen und Umwelt & Naturschutz Claudia Leistner bei einer Bürgerversammlung, dass die Kleingärten nicht für eine Bebauung infrage kommen. Auch der Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick, Oliver Igel, versprach bei seinem Besuch anlässlich des 120-jährigen Jubiläums unserer Kleingartenanlage im Juni 2023, sich für den Erhalt der Kleingärten einzusetzen.

Das mit der Pressemitteilung veröffentlichte kartierte Gebiet widerspricht diesen Aussagen, indem es unsere Kleingärten nun doch zur Disposition stellt!

Unsere Kleingartenanlage hat nicht nur einen Wert für die Pächter und Pächterinnen, sondern erzeugt vielfältige ökologische und soziale Nutzen - sowohl für das Stadtklima und die Artenvielfalt in einer zunehmend baulich verdichteten Großstadt, als auch für die Anwohner- und Anwohnerinnen der umliegenden Wohngebiete.

Zur Disposition stellen Sie folgende soziale und ökologische Nutensaspekte unserer Gartenanlage und unseres Vereins Treptow's Ruh e.V.:

Ein historisch gewachsenes Berliner Kulturgut für den sozialen Zusammenhalt:

Die KGA Treptow's Ruh e.V. wurde erstmals 1903 urkundlich erwähnt. Die Anlage hat zwei Weltkriege und eine für viele unserer Gärtner und Gärtnerinnen schwierige Zeit der Wende erlebt und überstanden. Wir sind Berliner Geschichte! Über viele gesellschaftliche Spannungen hinweg wird hier eine Grundlage für den sozialen Zusammenhalt durch das gemeinsame Interesse am Gärtnern geschaffen.

Die Kolonie gehört mit ihren 5,1 ha und 164 Parzellen zu den größten Anlagen des Bezirksverbandes der Gartenfreunde Berlin-Treptow e.V. Unsere aktuell 238 Vereinsmitglieder und ihre Familien, die zumeist in der Nähe wohnen, gärtnern hier zum Teil seit Jahrzehnten und seit mehreren Generationen voller Hingabe. Das Interesse an unseren Kleingärten hat, wie überall, in den letzten Jahren sprunghaft zugenommen, vornehmlich bei zumeist jungen Familien mit kleinen Kindern.

Eine offene Kleingartenanlage, die Erholung und soziale Teilhabe für alle ermöglicht:

Unsere Kleingartenanlage Treptow's Ruh ist für alle öffentlich zugänglich. Seit 2018 ist unsere Kolonie - neben etlichen anderen - Bestandteil des „**KLEINGARTENPARKS BAUME-PLÄNTERWALD**“, der als

öffentliche Erholungsfläche große Bedeutung für die Bewohner und Bewohnerinnen der angrenzenden Kieze hat.

Unser offen für alle zugänglicher Klimaschaugarten ist nicht nur ein Lernort für die Bevölkerung, sondern ermöglicht es Besuchern und Besucherinnen auch, an der Ernte des von uns im Klimaschaugarten angebauten Gemüse und Obstes teilzuhaben.

Unsere Kolonie hat ein reges und offenes Vereinsleben. Insbesondere zu den Kinder- und Sommerfesten werden Anwohner und Anwohnerinnen eingeladen und willkommen geheißen. Mit unserem Equadorianischen Fest bieten wir seit Jahren der Berliner lateinamerikanischen Community einen Raum, sich zu feiern und uns an ihrer Freude und Kultur teilhaben zu lassen.

Das von unseren Gartenfreunden errichtete Vereinsheim ist ein Zentrum der Kommunikation unter Gartenfreunden und Anwohnern. Zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. Skatturniere, Spieleabende, oder auch unsere Seniorenweihnachtsfeiern erfreuen sich regen Zuspruchs, stärken das Gemeinschaftsgefühl und die Solidarität.

Eine Kleingartenanlage, die den Erhalt der Artenvielfalt großschreibt und Gemeinschaftsflächen ökologisch aufwertet

Bereits vor 10 Jahren haben die Vereinsmitglieder eine der öffentlich zugänglichen Gemeinschaftsflächen in ein Biotop umgewandelt. Es wurden Insektenhotels errichtet, eine automatische Fütterungsanlage für die Vögel im Winter, eine Totholzhecke für Eidechsen, Igel etc. Ein Imker konnte als Vereinsmitglied gewonnen werden, der Bienenvölker ansiedelte.

Im Frühherbst 2024 haben wir begonnen, das Biotop noch nachhaltiger zu gestalten und durch gebietseigene Pflanzen ökologisch aufzuwerten. Überhandnehmende invasive Pflanzen wurden mit schwerer Technik beseitigt und neue heimische Großsträucher und Wildstauden gepflanzt. So schaffen wir die Nahrungsgrundlagen für heimischen Wildbienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen und Käfer. Auf unserer Vereinswebseite können Sie sich einen Eindruck verschaffen über unser Engagement für die Artenvielfalt: <https://www.kga-treptows-ruh.de/neugestaltung-biotop-2024-2025/>

Um die Attraktivität der Kleingartenanlage für die Allgemeinheit zu erhöhen und um empirisch Nachweise zu erbringen, wie sich Kleingärten auf das Stadtklima auswirken, haben wir bereits 2017 den o.g. Klimaschaugarten mit integrierter und vernetzter Wetterstation geschaffen. Gefördert wurde der Klimaschaugarten damals zu 100% durch die Senatsverwaltung Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Seitdem erhalten, bewirtschaften und finanzieren die Vereinsmitglieder selbst dieses öffentlich zugängliche Gemeinschaftsprojekt.

Kleingartenanlagen bereichern und erweitern mit ihren individuellen und vielfältigen Angeboten den öffentlichen Stadtraum und sie tragen erheblich zu einem erträglichen Stadtklima in Zeiten zunehmenden Hitzestresses bei. Die Kolonie „Treptow's Ruh“ e.V. bietet Erholung, Freude und Lebenssinn nicht nur für ihre Mitglieder, sondern auch die angrenzenden Kieze. Wir liefern Beiträge für die Umweltbildung, für sozialen Zusammenhalt und Integration sowie Raum für bürgerschaftliches Engagement.

Aus diesen vielfältigen sozialen, stadtökologischen und Naturschutzgründen darf unsere Kleingartenanlage nicht einer Bebauung weichen!

Mit freundlichem Gruß

Erweiterter Vorstand der KGA Treptow's Ruh e.V.

Ansprechpartnerin:

Andrea Kubitz, 1.Vorsitzende

Tel. 0152-29318466